

FRANKFURTER KUNSTVEREIN

Veranstaltungsprogramm im Januar 2016

Kalender

Donnerstag, 7. Januar 18.30 Uhr	Öffentliche Führung	durch die Ausstellungen <u>„Roots. Indonesian Contemporary Art“</u> und <u>„Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien“</u>
Sonntag, 10. Januar 14 Uhr	Öffentliche Führung	durch die Ausstellungen <u>„Roots. Indonesian Contemporary Art“</u> und <u>„Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien“</u>

Ausstellungen

Roots. Indonesian Contemporary Art

26. September 2015 – 10. Januar 2016

Der Frankfurter Kunstverein zeigt mit „Roots. Indonesian Contemporary Art“ eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst aus Indonesien. Die eingeladenen Künstler Joko Avianto, Jompet Kuswidananto, Eko Nugroho und das Künstlerkollektiv Tromarama sind Teil einer jüngeren Generation der sogenannten Post-Reformation nach 1998. Im Anschluss an die 30-jährige Autokratie von Suharto ist diese durch den Aufbruch in eine Ära der Ausdrucksfreiheit und experimenteller Freiräume geprägt. Ihre künstlerischen Praktiken wurzeln im Bewusstsein der eigenen überlieferten Kultur und bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Tradition und der Partizipation am modernen Leben. Die vier Künstlerpositionen vereinen politischer Diskurs, religiöse Vorstellungen und Praktiken traditionellen Kunsthandwerks mit Populärkultur, Street-Art und Comiczeichnung. Der Frankfurter Kunstverein präsentiert Arbeiten, die von den Künstlern eigens für die Ausstellung und vielfach vor Ort realisiert worden sind. Die spektakuläre Bambusinstallation von Joko Avianto umfasst die Fassade des Kunstvereins und wirkt als Teil der Architektur in den urbanen Raum Frankfurts hinein, während Jompet Kuswidananto, Eko Nugroho und Tromarama mit umfangreichen Einzelpräsentationen in den Ausstellungsräumen vertreten sind.

Beteiligte Künstler / Künstlerkollektive: Joko Avianto (* 1976 in Yogyakarta (ID), lebt in Yogyakarta), Jompet Kuswidananto (*1976 in Yogyakarta (ID), lebt in Yogyakarta), Eko Nugroho (*1977 in Yogyakarta (ID), lebt in Yogyakarta) und Tromarama, gegründet 2004 von Febie Babyrose (*1985 in Jakarta (ID)), Herbert Hans Maruli (*1984 in Jakarta (ID)) und Ruddy Alexander Hatumena (*1984 in Bahrain (ID)), leben in Bandung (ID).

Kuratoren: Asikin Hasan, Franziska Nori und Rizki A. Zaelani

Die Ausstellung „Roots. Indonesian Contemporary Art“ findet anlässlich des Ehrengastauftritts von Indonesien zur Frankfurter Buchmesse 2015 statt und ist eine Koproduktion mit der National Gallery of Indonesia in Jakarta, unter Schirmherrschaft des Ministerium für Bildung und Kultur der Republik Indonesien.

Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien

26. September 2015 – 10. Januar 2016

Die Ausstellung „Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien“ zeigt Arbeiten der Künstler Yuri Ancarani, Kate Cooper, Melanie Gilligan und Thomas Thwaites, die sich mit dem menschlichen Körper, dessen Veränderbarkeit, Fragilität und Vergänglichkeit im Kontext einer digitalen und technologisierten Gesellschaft beschäftigen. Sie stellen Fragen nach den Möglichkeiten sinnlicher Erfahrung in Bezug auf das Ich: Wie erfahren wir die leiblichen Grenzen unseres Körpers? Wer bin ich ohne meinen Körper? Wer bin ich ohne die technischen Möglichkeiten von dessen Erweiterung? Im Zentrum der verschiedenen künstlerischen Ansätze steht die Auseinandersetzung mit dem Mensch-Sein, dem Grundverhältnis von Individuum und Gesellschaft sowie mit der wechselseitigen Beziehung von physischer Existenz und geistiger Erfahrungswelt. Der Frankfurter Kunstverein präsentiert diese Ausstellung zeitgleich mit „Roots. Indonesian Contemporary Art“.

Beteiligte Künstler: Yuri Ancarani (*1972, lebt in Mailand), Kate Cooper (* 1984, lebt in London), Melanie Gilligan (*1979, lebt in London und New York), Thomas Thwaites (*1980, lebt in London)

Die Ausstellung ist ein Beitrag zur B3 Biennale des bewegten Bildes 2015. Die zweite Ausgabe der B3 Biennale findet vom 7. bis 11. Oktober 2015 unter dem Leitthema „Expanded Senses. Mit allen Sinnen erleben und Grenzen verschieben“ in Frankfurt und der Rhein-Main-Region statt. Ziel der 2013 gestarteten Biennale ist es, eine breit angelegte interdisziplinäre und genreübergreifende Allianz für das bewegte Bild zu schaffen.

Die Themen der Ausstellungen „Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien“ und „Roots. Indonesian Contemporary Art“ werden im Rahmen eines umfangreichen Begleitprogramms dialogisch vertieft.

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen durch beide Ausstellungen finden im zweiwöchigen Rhythmus donnerstags um 18.30 Uhr und sonntags um 14 Uhr statt.

Die Führung kostet 3 € zzgl. Eintritt.

Termine:

Sonntags um 14 Uhr: 10.01.2016

Donnerstags um 18.30 Uhr: 04.01.2016

Gruppenführungen

Anmeldung bitte 14 Tage im Voraus

Telefon: +49 (0)69 219314-77; post@fkv.de

ORT: Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg,
Markt 44, D-60311 Frankfurt.

INFORMATIONEN: www.fkv.de, post@fkv.de, Tel. +49.69.219314-0

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Mi, Fr: 11–19 Uhr | Do: 11–21 Uhr | Sa, So: 10–19 Uhr | Mo geschlossen

EINTRITT: 8 € regulär, 6 € ermäßigt